

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 158

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 158

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Moratorien. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — **Sommaire:** Titre disparu. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans des compagnies d'assurance. — Moratoires. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch richterliche Verfügung sind Zahlungsverbote erlassen worden: Den schuldnerischen S. B. B. für folgende 33 Titel: 3 % Confédération Suisse de Chemins de fer 1903 Nr. 48842, 69332, 107593—107602, 123510, 169832—169834, 207171—207180; 3 % Rente Chemin de fer Suisse 1890 Nrn. 981, 11117, 11236, 20687, 20688, 22633, 22663.  
Dem Finanzdepartement des Staates Bern, als Schuldner für folgende 5 Titel: 3 1/2 % Anleihe Staat Bern 1906 Nrn. 14129—14133.  
Dem Finanzdepartement der Schweiz. Eidgenossenschaft, als Schuldner für folgende 24 Titel: 3 1/2 % Anleihe Schweiz. Eidgenossenschaft 1909 Nrn. 8687, 8689—8691, 22305—22324. (W 226)  
Bern, den 9. Juli 1915.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Wäber.

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (1820<sup>4</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Frau Külling, Margaretha, geschiedene Huber, Milchhändlerin, von und in Zürich 4, Militärstrasse 90.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 19. Juli 1915.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (1822<sup>4</sup>)**  
Gemeinschuldner: Major Reutimann, Konrad, Landwirt und Güterhändler, von Guntalingen-Waltalingen, wohnhaft Morgartenstrasse Nr. 10, in Zürich 4.  
Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Werdburg, Werd-Staufacherstrasse, in Zürich 4.  
Eingabefrist: Bis 31. Juli 1915.

**Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen in Winterthur (1763<sup>4</sup>)**  
Gemeinschuldner: Nachlass des am 6. März 1915 verstorbenen Wanner, Samuel, Rechtsagent, von Schleithelm, wohnhaft gewesen in Töss.  
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 14. Juli 1915.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1923)**  
Gemeinschuldner: Hugentobler-Labhardt, Rob. Joh., Liegenschaftsagent, Kornhausplatz 16, in Bern.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1915.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 30. Juli 1915.

**Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (1924)**  
Gemeinschuldner: Burger, Rudolf, Wirt zum Signauerhof, Signau.

Datum der Konkurseröffnung: 16. Juni 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Juli 1915, vormittags 9 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Signau, in Langnau.  
Eingabefrist: Bis 9. August 1915.

**Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1942)**  
Gemeinschuldner: Longhini-Della Chiesa, Henri, Baumeister, wohnhaft gewesen in Neu-Allschwil.  
Datum der Konkurseröffnung: 1. Juli 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft Rietmann, in Neu-Allschwil.  
Eingabefrist: Bis 9. August 1915.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1946)**  
Gemeinschuldner: Enderlin, Bernhard, jgr., Metzger, Chur.  
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.  
Eingabefrist: Bis und mit 10. August 1915.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaux, à Cully (1935)**  
Failli: Dufour, Charles, Grand Hôtel de Chexbres.  
Date de l'ouverture de la faillite: 19 juillet 1915.  
Première assemblée des créanciers: 19 juillet 1915, à 3 heures après-midi, en salle du tribunal, à Cully.  
Délai pour les productions: 9 août 1915.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1945)**  
Im Konkurse des Spickmann, Heinrich, gew. Wirt zum Hotel Bodan, in Romanshorn, zurzeit wohnhaft in Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (neue Beckenhofstrasse Nr. 33) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 20. Juli 1915 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 des Konkursgesetzes dem Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich einzureichen.

**Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf (1928)**  
Gemeinschuldnerin: «Lucerna» Anglo-Swiss Milk Chocolate Co., Hochdorf.  
Datum der Neuauflage: 9. Juli 1915.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.  
Hochdorf, den 7. Juli 1915.  
Die Konkursverwaltung: B. Rast.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (1927)**  
Gemeinschuldner: Heuss, Otto, chemische Produkte, Luzern.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Juli 1915.  
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das amtliche Güterverzeichnis und das Vindikationsprotokoll zur Einsicht auf und sind allfällige Begehren um Abtretung von Massarechten (Art. 260 Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz) ebenfalls bis und mit 20. Juli 1915 schriftlich geltend zu machen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1926)**  
Gemeinschuldner: Gschwend, Karl, Hafaer, Wassergasse 14, St. Gallen.  
Aufhebungsfrist: 11—20. Juli 1915.  
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1947)**  
Gemeinschuldner: Tarnutzer, Nik., Hotelier, bisher Hotel Monopol, Chur.  
Aufhebungsfrist: Vom 15. Juli 1915 an.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Auflage an.  
Zweite Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

**Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1937/38)**  
Gemeinschuldner: Puhmann, Otto, Kaufmann, Davos-Dorf.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Juli 1915.  
Gemeinschuldner: Bruder, Heinrich, Pension Graubündnerhof, Davos-Platz.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Juli 1915.  
Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 31. Juli 1915, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1950)**  
Failli: Isabella, A., entrepreneur, à Corsier (canton de Genève).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B. G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Lausanne* (1934)  
 Failli: Chiésa, J., charcutier, Rue de l'Halle, à Lausanne.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 22 juin 1915.  
 Date de la suspension: 30 juin 1915, ensuite de constatation de défaut d'actif.  
 Délai d'opposition à la clôture: 20 juillet 1915.

### Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Interlaken* (1925)  
 Gemeinschaftsdner: Ditisheim, Arthur, Kaufmann in Interlaken.  
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Juli 1915.

**Ct. du Valais** *Office des faillites de Sierre* (1933)  
 Failli: Previdoli, A., Chippis.  
 Date du dépôt: 5 juillet 1915.  
 Délai pour intenter l'action en opposition: 20 juillet 1915.

### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wetzikon* (1943/44)  
 Gemeinschaftsdner:  
 Firma Alpina, Maschinen- und Fischbein-Industrie A. G., in Wetzikon.  
 Holzhäuer, Otto, Ingenieur, früher in Wetzikon, dato in Wallisellen wohnhaft.  
 Datum des Schlusses: 7. Juli 1915.

**Kt. Wallis** *Konkursamt Brig in Naters* (1831)  
 Gemeinschaftsdnerin: Boucherie populaire Naters-Brig A. G., in Naters.  
 Datum des Schlusses: 30. Juni 1915.

### Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317)

(L. P. 195 et 317)

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (1929)  
 Gemeinschaftsdnerin: Kollektivgesellschaft Honegger & Hofstetter, Schiffstickerei, in Wattwil.  
 Datum der Konkurseröffnung: 3. März 1915.  
 Datum des Widerrufes: 7. Juli 1915.  
 Die Firma, bezw. deren Teilhaber, ist in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

#### Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. 257)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wetzikon* (1922?)  
 Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs des Schmid, Albert, Metzgermeister, z. Schweizerhof, in Kreuzlingen, kommen im Auftrag des Betreibungsamtes Kreuzlingen Dienstag, den 10. August 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant des Herrn Bezirksrichters Spörri, z. Havanna, in Kempten-Wetzikon, auf erste öffentliche Steigerung:  
 1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 333 für Fr. 22,000 assekuriert.  
 2) Ein Werkstättegebäude, unter Nr. 334 als ein Werkstättegebäude mit Zimmern und Schopf für Fr. 8000 assekuriert.  
 3) Ein Magazingebäude mit Küche, unter Nr. 335 für Fr. 8000 assekuriert.  
 4) Ein Magazingebäude, unter Nr. 349 für Fr. 1000 assekuriert.  
 5) 18 a 52,4 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz von Ziffern 1—4, Hofraum und Garten, an der Bahnhofstrasse in Kempten-Wetzikon gelegen.  
 Der Gantrodel mit Gantbedingungen liegt vom 31. Juli 1915 an zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1949)  
 Gemeinschaftsdner: Brusda, Isidor, Abzahlungsgeschäft.  
 Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Mittwoch, den 14. Juli 1915, vormittags von 10—12 Uhr, im Ganthaus, Steinertorstrasse 7, in Basel.  
 Verwertungsgegenstand: Regulateurs, Wecker, Taschenuhren, Ringe, Uhrketten, Tisch- und Bodenteppiche, Kleider, etc.

**Kt. Schaffhausen** *Konkursamt Schaffhausen* (1948)  
 II. Steigerung  
 Aus der Konkursmasse Zündel & Cie., Bankgeschäft, in Schaffhausen, werden Dienstag, den 10. August 1915, vormittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes zu Schaffhausen, die nachgenannten Liegenschaften öffentlich versteigert:  
 Grundstück Nr. 234, Schaffhausen, Wohnhaus zum «roten Stern», B.-K. Nr. 357, an der Stadthausgasse, Grundfläche 58 m<sup>2</sup>.  
 Steuerwert Fr. 20,000, Assekuranzwert Fr. 17,500, Schätzungswert Fr. 13,000.  
 Höchstes Angebot bei der ersten Steigerung Fr. 12,950.  
 Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden.  
 Mit der Erteilung des Zuschlages hat der Käufer eine Anzahlung von Fr. 1500 zu leisten.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen von heute an beim Konkursamt Schaffhausen zur Einsicht auf.

**Kt. Thurgau** *Betriebsamt Weinfelden* (1936)  
 im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden  
 (auf Requisition des Konkursamtes Winterthur)

Für Rechnung der Konkursmasse Holzappel, Paul, Haushaltsartikel, in Winterthur, wird Donnerstag, den 12. August 1915, abends 5 Uhr, im Centhause, in Weinfelden, nachbenannte Liegenschaft auf öffentliche Steigerung gebracht:  
 Wohnhaus und Wirtschaft zum Centhause, an der Kirchgasse, Weinfelden, assekuriert unter Nr. 16 für Fr. 55,000, nebst Kat.-Nr. 10 a zirka

3 a Garten beim Haus. (Heutiger Pfandinhaber: Paul Holzappel, Winterthur).

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 30,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf.

### Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Blenio in Acquarossa* (1940/41)

#### Avviso di primo incanto per procedura sommaria

Fallito: Rodesino, Enrico, Dongio.  
 Data, ore e luogo dell'incanto: 15 agosto 1915, alle ore 10 ant., al luogo solito degli incanti, in Dongio.

Immobili. Comune di Dongio:

- 1° Prato-vigna sotto i Crotti, n° 2062, 71 m<sup>2</sup>; stima fr. 42. 60.
- 2° Campo in Campagnora, n° 597, 104 m<sup>2</sup>; stima fr. 83. 20.
- 3° Prato al Torchio, n° 1868, 56 m<sup>2</sup>; stima fr. 33. 60.
- 4° Campo in Tarentino, n° 3946, 123 m<sup>2</sup>; stima fr. 123.
- 5° Mezza stalla al Torchio, n° 1867; stima fr. 200.

Le condizioni d'incanto saranno ostensibili in quest'ufficio dal 5 agosto 1915 in avanti.

#### Bando di secondo incanto per procedura sommaria

Fallita: Ditta Donetta e Rodesino, in Corzozeso, deposito blienese per la vendita di birra H. Endemana.  
 Data e luogo dell'incanto: 25 luglio 1915, alle ore 10 ant., a Pozzo di Scaradra, comune di Corzozeso.

Beni in vendita:

1693 bottiglie vuote per birra con macchinette, delle quali 500 piccole e 1193 grandi; stima in media fr. 220.09. 7 ballastre per imballo bottiglie; stima fr. 7.—. 1 cesto per bottiglie; stima fr. —. 50. 1 cesto con circa 200 macchinette per bottiglie; stima fr. 3.—. 2 finimenti da cavallo; stima fr. 70.—. 2 briglie; stima fr. 4.—. 1 paio redini da pari; stima fr. 6.—. 1 paio redini a un cavallo; stima fr. 4.—. 1 tavolo di larice; stima fr. 12.—.

Nel ripostiglio vicino alla ghiacciaia:

97 casse vuote da birra, grande; stima fr. 194.—. 97 casse vuote da birra, piccole; stima fr. 174. 60. 544 bottiglie vuote da birra, delle quali 472 piccole e 72 grande; stima in media fr. 70. 72. 1 ballastra per imballo bottiglie; stima fr. 1.—.

Nel locale ad uso deposito:

1 Gres; stima fr. 100.—. 1 vasca per lavare bottiglie, foderata in lamiera, con tubazione; stima fr. 60.—.

Nella rimessa:

67 casse vuote grande, per birra; stima fr. 134.—. 90 casse vuote piccole, per birra; stima fr. 162.—.

Nel locale uso studio:

1 tavolo a casellario; stima fr. 40.—. 1 macchina porta-fatture e perforatrice; stima fr. 2.—. Numeri a pennello dal 1 al 10; stima fr. 1. 50. 1 vetro camera d'aria; stima fr. 5.—. 1 registro numerario per controllo; stima fr. 1.—. Tubazione sotterranea per fabbrica ghiaccio; stima fr. 15.—. 1 timbro e numeri a fuoco; stima fr. 6.—. 1 char à banc; stima fr. 150.—.

### Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1932)

#### Vente immobilière — Deuxième enchère

Failli: Velatta, Félix, industriel, à Genève.  
 Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 11 août 1915, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.  
 Désignation des immeubles à vendre: L'immeuble à vendre est inscrit sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Chêne-Bougeries.

Il consiste en: La parcelle 199, feuille 14, d'une surface de 68 mètres 60 décimètres, sur laquelle existe Route du Vieux-Chêne, un bâtiment, portant au cadastre le n° 90, d'une surface de 68 mètres, 60 décimètres, logement construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix: Le fonds à vendre pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de neuf mille francs, montant de l'estimation (fr. 9000). A la première enchère, le 3 juillet 1915, il n'a pas été fait d'offre.

Avis: L'état des charges, tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites où chacun peut en prendre connaissance.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4)

(L. P. 295, al. 4)

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht Sargans* (1939)  
 (Verordnung betreffend Ergänzung und Abänderung des Bundesgesetzes über Sch. & K. für die Zeit der Kriegswirren, vom 28. September 1914, Art. 23 ff.)

Schuldner: Hagmann, Fritz, Sägerei und Holzhandlung, in Mels.

Datum der Bewilligung: 22. Juni 1915.

Ablauf der Stundung: 22. Oktober 1915.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht Neutoggenburg in Lichtensteig* (1930)  
 Mit Entscheid vom 22. Juni 1915 hat das Bezirksgericht Neutoggenburg den von der Firma Honegger & Hofstetter, Schiffstickerei, in Wattwil, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag auf der Basis von 20 %, zahlbar sofort nach erfolgter rechtskräftiger Genehmigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt und auch den nicht zustimmenden Gläubigern gegenüber verbindlich erklärt.  
 Dieser Entscheid ist mit 2. Juli 1915 in Rechtskraft erwachsen.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Metall- und Armaturenwerke A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1915, pag. 640) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Juni 1915 ihre Statuten revidiert, ihre Firma geändert und ihren Sitz unter der neuen Firma «Armaturenwerke vorm. Handschin A. G.» nach Basel verlegt. Die Firma und

damit die Unterschriften Heinrich Keller-Guhl, Albert Diener-Hohl und Alexander Handschin werden daher im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

7. Juli. **Depositenkasse Rathausplatz der Schweizerischen Kreditanstalt** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, pag. 457). Die Prokura des Verwalters Emil Schwarz in Zürich ist erloschen.

Seidenwaren. — 7. Juli. Der Inhaber der Firma **L. M. Epstein** in Zürich 2, Gartenstrasse 10 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, pag. 53), nunmehr Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 2, Gartenstrasse 10. Seidenwaren en gros.

Elektrische Unternehmungen. — 7. Juli. Inhaber der Firma **G. Rüttimann** in Zürich 3 ist Gotthard Rüttimann, von Steinhausen (Zug), in Zürich 3. Elektrische Unternehmungen. Zweierstrasse 149.

7. Juli. Die Firma **Schwartz & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 21. April 1915, pag. 543), Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art, Gesellschafter: Marcel Max Schwartz und André Wertheimer und damit die Prokura Paul Gerschel, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die «Aktiengesellschaft Schwartz & Co. in Zürich» und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

7. Juli. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Schwartz & Co. in Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 7. Juni 1915 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art für eigene und fremde Rechnung, speziell Uebernahme und Weiterbetrieb des bisher von der Kollektivgesellschaft «Schwartz & Co.» in Zürich 1 betriebenen Geschäftes mit Aktiven und Passiven. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 vollentbezahlte, auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Aktien können durch Beschluss der Generalversammlung jederzeit in Inhaberkonten umgewandelt werden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Form der Zeichnung fest. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt das einzige Verwaltungsratsmitglied Marcel Max Schwartz, von Strassburg i. E., in Zürich 8. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 39, Zürich 1.

8. Juli. **Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1914, pag. 897). Jakob Rinderknecht ist infolge Todes aus dem Ausschuss dieser Genossenschaft ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Mitglied des Ausschusses gewählt: Carl Sulzer-Schmid, von und in Winterthur.

Bauschlosserei. — 8. Juli. Die Firma **E. Zehnder** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 30. Juni 1904, pag. 1045), Bauschlosserei, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Juli. **Buch- und Kunstdruckerei Richterswil** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 175 vom 10. Juli 1913, pag. 1273). Paul Frey-Landis ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Das bisherige Vorstandsmitglied Georg Steimann-Sautter fungiert nun als Präsident; Joh. Jakob Zwicky-Hiestand, bisher Supplent und Liegenschaftsverwalter, ist als Aktuar gewählt. Als Vizepräsident wurde ernannt: August Gattiker-Sautter, von und in Richterswil. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die drei übrigen Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

Export, Import, etc. — 8. Juli. Inhaber der Firma **Joseph Freund** in Zürich 1 ist Joseph Freund, von Marmarosziget (Ungarn), in Zürich 1. Export, Import und Kommission in Wein. Usterstrasse 13.

Chemische Produkte, etc. — 8. Juli. Inhaber der Firma **R. E. Richard** in Zürich 8 ist Rudolf Emil Oskar Richard, von Richterswil, in Zürich 8. Export und Import von chemischen, pharmazeutischen, elektrochemischen und metallurgischen Produkten. Klausstrasse 50.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau de Neuveville

Hôtel. — 1915. 8 juillet. La raison **Frédéric Greine**, Hôtel du Lac, à Neuveville (F. o. s. du c. du 10 mars 1910, n° 62, page 417), est radiée ensuite de diminution considérable des affaires, à la demande du propriétaire.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

1915. 9 juillet. La procuration conférée par la **Banque d'épargne et de prêts Goeldlin**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 avril 1909, n° 88, page 623), à Frédéric Ducommun, à Fribourg, est éteinte et radiée.

##### Bureau de Romont (district de la Glâne)

Bétail, etc. — 8 juillet. Le chef de la maison **Philomène Bénon**, à Romont, est Philomène, née Marchon, femme de François Bénon, de Grangette, domiciliée à Romont, vivant avec son mari sous le régime de la séparation de biens. Exploitation agricole et commerce de bétail. La maison donne procuration à François Bénon, de Grangette, domicilié à Romont.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Eisenbau und Kunstschmiede. — 1915. 8. Juli. Inhaber der Firma **Josef App** in Rorschach ist Josef App, von und in Rorschach. Eisenbau- und Kunstschmiedewerkstätte. Dufourstrasse 20/22.

8. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Spinnerei Dietfurt M. Wirth & Co.**, Baumwollspinnerei, in Dietfurt, Gde. Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 176 vom 6. Juli 1910, pag. 1239), erteilt Einzelprokura an Ernst Hörler, von Teufen, in Dietfurt.

Baumwolltücher. — 8. Juli. Die von der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spoerry & Schaufelberger**, Verkauf ihrer Fabrikate in feinen Baumwolltüchern, mit Hauptsitz in Wald (Zürich) und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 31. Dezember 1891, pag. 1000), an Robert Stadelhofer erteilte Prokura ist erloschen.

Stickereien. — 8. Juli. Die Firma **Ferguson, Mc. Kinney Dry Goods Co.**, Kollektivgesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 9. März 1911, pag. 387), ist infolge Liquidation erloschen und damit auch die von derselben an Russel E. Neal und Alfred Metzger erteilten Prokuren.

8. Juli. Der Vorstand der **Käsergesellschaft Oberbüren & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 151 vom 14. Juni 1907, pag. 1066), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Ammann, von Mosang, Präsident; Johann Ulrich Niedermann, von Niederhelfenschwil, Kassier, und Franz Alois Krähenmann, von Aadorf,

Aktuar; alle in der Gemeinde Oberbüren wohnhaft. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

8. Juli. Der Vorstand der **Käsergenossenschaft Kohlbrunnen** mit Sitz in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 169 vom 17. Juli 1914, pag. 1251) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Allenspach, von Kohlbrunnen, Präsident; Alfons Ziegler, von Kohlbrunnen, Aktuar, und Anton Bernhardsgrütter, von Gauhausen, Kassier; alle wohnhaft in der Gemeinde Niederbüren. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau

Trikotagen. — 1915. 8. Juli. Die Firma **H. Nabholz, Siebenmann-Bruns Nachfolger**, Zweigniederlassung in Suhr (S. H. A. B. 1906, pag. 1491), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung in Schönenwerd von Amteswegen gestrichen.

##### Bezirk Zofingen

8. Juli. Die **Milchversorgungsgenossenschaft der Stadt Zofingen und Umgebung** in Zofingen (S. H. A. B. 1911, pag. 607) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Jäggi, von Gondiswil, in Zofingen; Vizepräsident ist Franz Lehmann, von und in Zofingen; Aktuar ist Paul Bichsel, von Buswil, in Oftringen; Kassier ist Rudolf Hauri, von und in Zofingen; Beisitzer sind Hans Achermann, von und in Zofingen; Gottfried Niklaus, von Münchringen, in Zofingen, und Friedrich Götschmann, von Rüscheegg, in Strengelbach.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

Linoleum e prodotti affini. — 1915. 8 luglio. Il consiglio di amministrazione della società anonima «Società del Linoleum», con sede in Milano, nella sua seduta del 17 giugno 1915, ha deliberato di modificare quanto segue: La ragione sociale **Società del Linoleum Succursale di Giubiasco** (F. u. s. di c. 29 luglio 1905, n° 313, pag. 1250/1251), viene modificata in **Società del Linoleum Fabbrica Svizzera di Linoleum Giubiasco**. Al sig. Charles Jaquet, di Orny (canton di Vaud), è conferita procura per la rappresentanza della succursale di Giubiasco.

##### Ufficio di Locarno

Osteria. — 8 luglio. Proprietario della ditta **Andreotti Serafino** in Piazzogna, è Serafino Andreotti, fu Giuseppe, da e domiciliato a Piazzogna. Osteria con alloggio sotto la denominazione «Tamer».

Commestibili, osteria, ecc. — 8 luglio. Proprietario della ditta **Cioccarelli Giacomo**, in Borgnone, è Giacomo Cioccarelli, fu Simone, da Teglio (prov. di Sondrio, Italia), domiciliato a Borgnone (Centovalli). Negozio di generi alimentari, commestibili ed osteria.

Osteria. — 8 luglio. Proprietaria della ditta **Lanfranchi Elisabetta**, in Tegna, è Elisabetta Lanfranchi, fu Giuseppe, da e domiciliata a Tegna. Osteria «Predasco».

Commissionario, macchine distillatrici, ecc. — 8 luglio. Proprietario della ditta **Albert Chiesa**, in Locarno, è Alberto Chiesa, fu Remigio, da Loco, domiciliato a Locarno, Via Maracci 12. Commissionario, importazioni ed esportazioni e macchine distillatrici.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Echallens

1915. 5 juillet. La **Société de laiterie de Cugy**, à Cugy (F. o. s. du c. du 22 juillet 1889, n° 127, page 622), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Jules Dégy, président; François Vaney, vice-président; Louis Vaney, secrétaire-caissier; Constant Martin et Jules Hennard, membres; tous à Cugy.

6 juillet. La **Société de la Machine à battre de Pailly**, dont le siège est à Pailly (F. o. s. du c. du 9 mai 1890, n° 70, page 378), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: William Courvoisier, président; Louis Péclard-Jeanmonod, secrétaire; Louis Cruchet, de Samuel, caissier; Louis Péclard-Courvoisier et Louis Dériaz, membres; tous à Pailly.

7 juillet. La **Société de fromagerie et laiterie de Bretigny-sur-Morrens**, dont le siège est à Bretigny-sur-Morrens (F. o. s. du c. du 12 juin 1889, n° 105, page 524), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: David Chatelan, président; John Chatelan, secrétaire; Constant Reymond, feu David; Constant Reymond, feu Frédéric; Emile Corbaz, et Ernest Chatelan, membres; tous à Bretigny-sur-Morrens.

7 juillet. L'**Association des eaux de Bretigny-sur-Morrens**, dont le siège est à Bretigny-sur-Morrens (F. o. s. du c. du 16 février 1905, n° 64, page 253), fait inscrire que dans sa séance du 1<sup>er</sup> décembre 1906 et 28 mai 1908, elle a nommé membres du comité, en remplacement de Reymond Vincent, caissier, et Auguste Platel, secrétaire, décédés: Constant Chatelan, caissier, et Edouard Chatelan, secrétaire; les deux à Bretigny-sur-Morrens.

7 juillet. La **Société de fromagerie d'Assens** (F. o. s. du c. du 26 août 1890, n° 123, page 630), dont le siège est à Assens, fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Germain Chambetta, président; Gustave Pelet, secrétaire; Jules Despont, caissier; Etienne Cherpit et Paul Pelet, membres; tous à Assens.

7 juillet. La **Société de fromagerie du Buron**, dont le siège est au Buron rière Villars-le-Terroir (F. o. s. du c. du 22 novembre 1898, n° 319, page 1325), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Constant Rechat, président; Alfred Rentsch, secrétaire, et Jules Berney, caissier; tous au Buron.

##### Bureau de Vevey

30 juin. La société coopérative **Section de Vevey-Montreux de la société vaudoise des maîtres ferblantiers**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 20 février 1911, n° 44, page 271), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 26 août 1913. La liquidation de cette société étant terminée, sa raison est radiée.

Broderies et maison de blanc. — 30 juin. La société en nom collectif **Weyl & Cie.**, à Lausanne, broderies et maison de blanc (inscrite dans le Registre du commerce du district de Lausanne, le 30 décembre 1910 et publiée dans la F. o. s. du c. du 4 janvier 1911), a été établie, le 24 juin 1915, une succursale à Vevey, sous la même raison. Outre les associés Jeannette Weyl, née Meyer, Zoé Weyl, de Chardonnay s. Morges, et Alice Bloch, née Weyl, de Mulhouse, les trois domiciliées à Lausanne, est autorisé à représenter la succursale et à signer en son nom le fondé de procuration Nathan-Louis Weyl, de Chardonnay-sur-Morges, domicilié à Lausanne. Broderies et maison de blanc; Rue du Lac 41, à l'enseigne «Aux Broderies d'Appenzel».

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**

Fribourg — Fribourg — Friburgo  
Bureau de Romont (district de la Glâne)

1915. 8 juillet. Par contrat de mariage du 12 mai 1915, François, feu Joseph Bénon, et son épouse Philomène Bénon, née Marchon, à Romont (inscrite au Registre du commerce comme chef de la maison «Philomène Bénon», au dit lieu), ont adopté le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. du C. c. s.).

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 37037. — 26. Juni 1915, 3 Uhr.

Rudolf Caspar, Fabrikation,  
Schönenberg (Zürich, Schweiz).

Liköre und Spirituosen.



Nr. 37038. — 3. Juli 1915, 8 Uhr.

Caspar Studer & Co., Fabrikation und Handel,  
Winterthur (Schweiz).

Papiere und Papierwaren, Bureau-Artikel, Bureau-Möbel,  
Geschäftsbücher, Drucksachen, Bilder, Reklameartikel,  
Zeichnen- und Malartikel.



Nr. 37039. — 5. Juli 1915, 8 Uhr.

Adolf Erpf & Co., Handel,  
Zürich (Schweiz).

Küchengeräte und Haushaltsartikel.



Nr. 37040. — 6. Juli 1915, 8 Uhr.

Chemische Industrie Aktiengesellschaft in Zürich,  
Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Erdölprodukte.

**Terpol**

Nr. 37041. — 6. Juli 1915, 8 Uhr.

Chemische Industrie und Confiseriefabrik A.-G. St. Margrethen,  
Fabrikation und Handel,  
St. Margrethen (Schweiz).

Chemisches Präparat zur Bereitung von Limonaden.



Nr. 37042. — 6. Juli 1915, 8 Uhr.

Chemische Fabrik von Heyden Actiengesellschaft,  
Radebeul (Deutschland).

Antipyretisch und analgetisch wirkende Stoffe.

**Apolysin**

**L'Assicuratrice Italiana, Société Anonyme d'Assurances contre les Accidents et de Réassurances, à Milan**

Actif

Bilan au 31 décembre 1914

Passif

Actif	Passif		
Lire	Ct.	Lire	Ct.
3,500,000	—	5,000,000	—
9,516,175	66	1,045,259	28
260,000	—	500,000	—
48,793	06	1,000,000	—
873,174	18	57,422	66
—	—	3,801,184	—
1,975,748	90	3,131,183	—
836,350	—	960,911	38
17,010,241	80	836,350	—
		677,931	48
		17,010,241	80

Les commissaires: Calzavara, Ing., Pietro. Lorella, Ing., Angelo. Nava, Rag., Giuseppe.  
Le président: L'administrateur délégué: Le directeur: Le chef comptable:  
C. Compas. G. Pavia. L. Nicolini. G. Beck.



**Rumänien**

(Handelsbericht des schweizerischen Generalkonsuls in Bukarest, Herrn Jean Staub, vom 25. Juni 1915.)

**I. Ernteaussichten**

Auf Grund antlieber Verlautbarungen kann der Stand der Frühlingsaussaaten zwar im allgemeinen noch als befriedigend bezeichnet werden, im einzelnen aber enthält das Gesamtbild einige dunkle Partien. Es gibt wichtige Gegenden, vor allen fast die ganze obere Moldau, mit Doroboi, Botusani, Jassy, südwärts bis nach Roman hinab, die der Niederschläge dringend bedürfen. Bei dem Mangel an Regen hat sich dort insbesondere der junge Mais nur wenig entwickelt, und wenn die Trockenheitsperiode noch andauert, so ist sein Aufkommen in Frage gestellt.

Was die Herbstsaaten anbelangt, so stehen wir am Vorabend ihrer Ernte. Ja, für Rapspat diese schon begonnen. Sie fällt karg aus. Ein grosser Teil der Aussaat wurde, nach einem milden Winter, im Frühjahr von massenhaft aufgetretenen Würmern und andern Insekten vernichtet. Es wird ausgerechnet, dass trotzdem nach Befriedigung des inländischen Bedarfs von der zwar schwachen Ernte noch immer ein nennenswertes Quantum für die Ausfuhr übrig bleiben werde. Nach dem früheren hauptsächlichlichen Absatzgebiet für rumänische Oelsaaten, Frankreich, ist der Weg jedoch verschlossen.

Alles Halmgetreide, also Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, steht gut, der Herbstweizen im Durchschnitt sogar vorzüglich. Der Schnitt wird in ein paar Tagen beginnen. Es wird ein grosses Quantum erwartet, das nach einigen den Ertrag einer Mittelernnte überschreiten dürfte. Ziffermässige Schätzungen, wenn auch nur annähernde, sind indessen alle jetzt noch als verfrüht zu bezeichnen. Immerhin will ich nicht unerwähnt lassen, dass von offiziöser Seite das Ertragnis der neuen Weizenerte auf das doppelte Quantum der letztjährigen geschätzt wird, die 17 1/2 Millionen hl (8,2 per ha) ergeben hatte.

Auch die Qualität wird als durchschnittlich sehr gut dargestellt. Eines ist sicher, dass der Weizen dieses Jahr unter Rost viel weniger gelitten hat als letztes Jahr. Als sicher wird ferner betrachtet, dass gute, schwere Qualitäten, echter und rechter Stahlweizen, in grossen Mengen zum Vorschein kommen werden.

Schnitt und Drusch der Halmgetreidesorten werden also schon heute wegen des erwarteten grossen Quantums viel länger als gewöhnlich dauern. Aber auch wegen andern Ursachen: Der Handel in landwirtschaftlichen Maschinen, der in normalen Jahren flott ging und um diese Jahreszeit gewöhnlich in grösster Blüte und Tätigkeit stand und auf in die Millionen gebende Abschlüsse zurückblicken konnte, ist dieses Jahr bis jetzt durchaus leblos geblieben. Keine Nachfrage nach Dreschmaschinen und selbst für Mähmaschinen kein Absatz.

Es scheint, dass in landwirtschaftlichen Kreisen der Druck der erschwerten Absatzbedingungen jede Lust zu Neanschaffungen verabscheut hat, obschon die Zahlungsbedingungen auch heute noch entgegenkommend wären. Es ergibt sich daraus die Schlussfolgerung, dass der Drusch der grossen bevorstehenden Ernte mit dem gegenwärtigen Bestand an Dreschmaschinen bewältigt werden wird und muss, was ihn ohne Zweifel verlangsamten wird.

Auch die Arbeiterfrage wird zu dieser Verzögerung beitragen. Die Tausende fremder landwirtschaftlicher Arbeiter, die in früheren Jahren aus den Nachbarländern zur Ernte herbeiströmten, bleiben heuer aus. Die daraus entstehende Hemmung in der Bewältigung der Erntearbeiten wird, so hofft man, vielleicht durch zahlreiche Beurlaubung der konzentrierten Heeresabteilungen gemildert werden. Jedenfalls hat der Ausblick auf die reiche Ernte im Volk auch die Zuversicht auf die Enthaltung Rumäniens von der Teilnahme am Krieg natürlicherweise gar sehr verstärkt, wenigstens für zwei Monate. Unzweifelhaft haben zu dieser Zuversicht aber auch äussere Ereignisse das ihrige beigetragen.

Jedoch kann schon heute mit Sicherheit gesagt werden, dass die Erntearbeiten nicht in ein paar Monaten beendigt sein können, selbst wenn der Rat, den ein Theoretiker dieser Tage den Landwirten gab, allgemein befolgt würde. Dieser Rat geht dahin, den Schnitt des Weizens durchzuführen, ohne gleichzeitig auch mit dem Drusch zu beginnen. Das Halmgetreide soll so in Garben gebunden werden, dass die Garben zu Haufen geschichtet monatlang auch im Freien ohne Beschädigung der Ähren lagern können, um den Drusch dann später vorzunehmen, sobald es die Umstände gestatten. Zu den die Erntearbeiten erschwerenden Umständen wird nicht nur die Unzulänglichkeit der vorhandenen Dreschmaschinen gerechnet, sondern auch solche anderer, ganz besonderer Natur, denen die folgenden Zeilen gewidmet sind.

**II. Der Getreide-Export**

Die Schliessung der Dardanellen war für den rumänischen Ausfuhrhandel ein schwerer Schlag. Doch vertiefte und verbreiterte er die Erkenntnis, welche brennendes Interesse Rumänien an der Freiheit jener Meerengen habe. Wo hinaus mit dem der Ausfuhr harrenden Getreide?

Der Seeweg gesperrt. Von den fünf nach der benachbarten österreichisch-ungarischen Monarchie führenden Bahnverbindungen nur eine einzige Linie offen, und auch diese eine Berglinie, grossenteils auf der Flussole rubend, mit starker Steigung und beschränkter Betriebsmöglichkeit. Dazu die durch den Krieg herbeigeführten Hindernisse und erschwerenden Massregeln. Alles das hatte zur Folge, dass jetzt, wo die neue Ernte reif ist, sich im Land noch grosse Mengen Getreide etc. von der letztjährigen Ernte befinden, die auf über 80,000 Waggons geschätzt werden. Die Speicher sind gefüllt, ein grosser Teil ist in Schlepsschiffen und in Bahnwagen verladen, die auf den Seitenlinien ihres Abrollens harren. Wo soll nun die reiche neue Ernte aufgespeichert werden? Seitens der Rumänischen Nationalbank wurde die Bereitwilligkeit erklärt, eine Anleihe von zehn Millionen Lei zu gewähren, um sofort Speicher zu bauen. Seitens der Getreideexporteure wird der Bau von Strassen und Hilfslinien nach Oesterreich-Ungarn befürwortet. Alles Vorschläge, deren Verwirklichung geraume Zeit in Anspruch nimmt und die pebende Kalamität, die dringliche Massregeln erfordert, nicht beseitigt. Die Regierung hat nun heute beschlossen, dass die alten Getreide-Magazine vergrössert und neue bei den hauptsächlichsten Bahnstationen gebaut werden sollen.

Eine etwelche Erleichterung der Lage verspricht man sich auch von der Wiederöffnung der Bahnverbindungen über Burdujeni (Moldau), über Palanka, über Caimeni (Rotenturm) und der Wiederaufnahme der Transporte nach Verciorova.

Der permanente Mangel an Wagen hat die Abwicklung der Abschlüsse bis auf den heutigen Tag ungebauer erschwert und wird nach aller Wahrscheinlichkeit noch lange als schwerer Hemmschuh empfunden werden.

Wie die untenstehende statistische Notiz zeigt, erreichte die letztjährige Maisernte das grosse Quantum von über 36 Millionen hl, wovon der weit-aus grösste Teil sich noch im Lande befindet.

Da die Landwirte, die in frühern Jahren für die bierländischen Zuckerfabriken, auf Grund von Lieferungsverträgen, Runkelrüben bauten, sich dieses Frühjahr bei der Unsicherheit der nächsten Zukunft nicht mehr dazu entschliessen wollten, so ist durch den dadurch erfolgten Stillstand dieser Fabriken hier eine «Zuckernot» ausgebrochen, die grosse Dimensionen anzunehmen drohte, doch bald abflaute, als ihr die Regierung durch den Bezug von vorläufig etlichen Hundert Waggons Zucker aus Oesterreich-Ungarn ent-

gegnetrat, denen weitere grosse Sendungen folgen müssen, um den Bedarf des Landes dauernd zu befriedigen. Der Würfelzucker soll nun im Kleinhandel für Lei 1.30 das Kilogramm verkauft werden. Wucherer hatten ihn bis auf Lei 2.30 getrieben.

Die Ernte betrug in hl im Jahr

	1914	p. h.	1913	p. h.
Weizen	17,882,600	8,2	29,382,200	18,1
Roggen	690,200	8,2	1,307,620	14,4
Gerste	8,987,900	15,5	9,684,200	17,1
Hafer	8,815,100	20,6	12,982,500	23,7
Mais	86,139,100	17,5	40,408,900	18,5

**Bundesanleihen.** Zwecks Beschaffung weiterer Mittel zur teilweisen Deckung der ausserordentlichen Ausgaben für die Mobilisation der schweizerischen Armee hat der Bundesrat beschlossen, ein Anleihen im Nominalbetrage von 100 Millionen Franken aufzunehmen.

Das Anleihen ist zu 4 1/2 % jährlich verzinslich, während 10 Jahren unaufkündbar und nachher mittelst 30 Annuitäten rückzahlbar. Während der Tilgungsperiode hat der Bund jederzeit das Recht, das Anleihen ganz oder teilweise gegen eine vorgängige dreimonatige Aufkündigung zur Rückzahlung aufzurufen.

Das Anleihen ist eingeteilt in Obligations im Nominalbetrage von Fr. 100, 500, 1000 und 5000, die mit Halbjahrescoupons auf 31. März und 30. September, erstmals auf 31. März 1916, versehen sind.

Das Kartell schweizerischer Banken und der Verband schweizerischer Kantonalbanken haben das Anleihen fest und optionsweise übernommen und legen dasselbe in den nächsten Tagen zur öffentlichen Zeichnung zum Kurse von 96 1/2 % auf.

Der Bundesrat hat dem diesbezüglichen Anleihevertrage mit den Banken seine Genehmigung erteilt.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweis vom 7. Juli — Situation hebdomadaire du 7 juillet

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		
	Fr.		Fr.	
Metallbestand:				
Gold	240,030,160.38	+	298,177.62	Encaisse métallique
Silber	54,576,235. —		—	Or
	294,606,395.38	+	244,400. —	Argent
Darlehens-Kassascheine	19,497,075. —	+	6,989,447.50	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	142,049,075.77	+	309,179.65	Portefeuille
Lombard	16,380,767.87	+	23,919.70	Lombard
Wertschriften	8,808,625.85	+	2,361,184.07	Titres
Korrespondenten	34,961,639.78	+	186,999.15	Correspondants
Sonstige Aktiva	10,923,934.22	+	—	Autres actifs
	627,222,518.87			

Passiva		
	Fr.	
Eigene Gelder	26,995,620.45	Fonds propres
Notenumlauf	409,978,455. —	Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	82,923,490.23	Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	7,324,948.19	Autres passifs
	627,222,518.87	

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardsatz 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.

**Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken**

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Wechs-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements Complexes de virements et de dépôts	Giro- und Depotrechnungen
Date					
28. VI.	In Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.03, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5)				
<b>Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse</b>					
1915:	396,939	298,981	125,609	17,841	75,297
1914:	251,281	196,078	78,072	17,804	48,169
1913:	253,745	194,428	89,706	14,422	49,934
1912:	247,487	174,291	94,240	12,103	48,135
<b>Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique</b>					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	959,598	336,270	655,882	46,605	94,987
1913:	960,179	296,528	673,416	62,444	86,081
1912:	908,598	257,358	628,145	85,529	79,739
<b>Bank von Frankreich — Banque de France</b>					
1915:	12,104,666	4,299,952	2,532,380	624,682	2,378,260
1914:	5,852,295	4,614,036	1,611,787	743,195	1,336,338
1913:	5,998,918	3,940,648	1,656,190	749,398	1,225,323
1912:	5,110,652	4,082,593	1,206,968	673,369	1,189,794
<b>Bank von England — Banque d'Angleterre</b>					
1915:	823,241	1,358,929	4,685,920	—	5,228,528
1914:	717,578	998,207	1,276,030	—	1,574,753
1913:	716,327	960,418	1,223,734	—	1,483,417
1912:	730,219	1,027,094	1,356,490	—	1,668,410
<b>Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande</b>					
1915:	6,531,187	8,045,844	5,275,156	18,784	2,017,805
1914:	2,255,711	2,139,944	944,252	68,781	1,332,559
1913:	2,193,246	1,769,876	1,253,142	93,150	966,331
1912:	1,937,212	1,673,526	1,226,641	76,345	991,402
<b>Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas</b>					
1915:	1,006,407	726,994	157,708	247,615	114,206
1914:	681,868	353,332	177,581	120,779	15,203
1913:	617,899	329,026	169,712	143,507	7,509
1912:	587,069	324,510	163,976	148,065	14,177
<b>Oesterreichisch-ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise</b>					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,185,815	1,630,025	745,273	181,937	805,102
1913:	2,283,476	1,541,292	919,387	224,216	803,310
1912:	2,184,526	1,618,220	809,988	121,471	244,347
<b>TOTAL</b>	1915: 12,854,146	10,267,887	5,488,807	1,179,051	4,707,111
	1914: 12,423,790	9,032,216	5,985,287	1,292,137	4,121,905
	1912: 11,700,763	9,157,592	5,486,448	1,114,882	4,181,004
<b>New-York: Associated Banks:</b>					
1915:	189,700	3,068,500	12,367,900	—	12,718,450
1914:	205,106	2,527,350	10,647,950	—	10,284,950
1913:	234,750	2,201,300	9,459,500	—	8,797,150
1912:	232,250	2,328,750	10,286,500	—	9,692,500

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern

Von jetzt ab werden Dienstangebote entgegengenommen für die Stellen von

Inspektoren

bei den Kreisagenturen von Lausanne, Chaux-de-Fonds, Bern, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, Winterthur und St. Gallen.

Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein und wenigstens zwei Landessprachen beherrschen.

Besoldung: Fr. 3500. — 6000. —  
Betreffend den Zeitpunkt des Amtsantritts, sowie die Anfangsbesoldung, wird eine Verständigung stattfinden.

Die Dienstangebote mit curriculum vitae und eventuell mit Zeugniskopien (keine Originalzeugnisse) sind bis zum 15. Juli spätestens an die Direktion der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern zu richten, die auf Verlangen alle weiteren Auskünfte erteilen wird.

Die Postulanten werden ersucht, am Kopf ihres Bewerbungsbeschebens die Agentur anzugeben, für welche sie sich speziell interessieren, und dies auf folgende Weise: Inspektor für die Agentur . . . . . Die Bewerbungsbescheben werden von der Direktion den Chefs der Kreisagenturen übergeben werden.

Diejenigen Personen, die sich bereits schon um eine dieser Stellen beworben haben, müssen sich mit Bezugnahme auf das früher erfolgte Dienstangebot neu anmelden.

Die Bewerber werden gebeten, sich bei der Direktion oder den Chefs der Kreisagenturen nur auf vorherige Einladung persönlich vorzustellen. 1893 (O F 11767)

Caisse Nationale Suisse d'Assurance en cas d'Accidents à Lucerne

Des offres de service sont reçues dès ce jour pour les postes d'inspecteurs

attachés aux agences d'arrondissement de Lausanne, Chaux-de-Fonds, Berne, Bâle, Aarau, Lucerne, Zurich, Winterthur et St-Gall.

Les postulants doivent être de nationalité suisse et posséder au moins deux des langues nationales.

Traitement fr. 3500 à fr. 6000.  
La date d'entrée en fonctions, ainsi que le traitement initial, seront fixés d'entente avec les intéressés.

Les offres de service, accompagnées d'un curriculum vitae et éventuellement de copies de certificats (pas d'originaux) doivent être adressées, jusqu'au 15 juillet au plus tard, à la Direction de la Caisse Nationale Suisse d'Assurance en cas d'Accidents à Lucerne, qui donnera, sur demande, tous renseignements complémentaires.

Les postulants sont priés d'indiquer, en tête de leur lettre de candidature, l'agence à laquelle ils s'intéressent spécialement et cela de la façon suivante: Inspecteur pour l'agence de . . . . . Les lettres de candidature seront transmises aux Chefs des agences d'arrondissement.

Les personnes qui ont déjà annoncé leur intention de se présenter pour ces postes, doivent s'inscrire à nouveau en rappelant leur précédente offre de services. O F 11767 (18921)

Prière de s'abstenir de toute visite, soit auprès de la Direction, soit auprès des Chefs des agences avant d'avoir été convoqué.

Istituto Nazionale Svizzero di Assicurazione contro gli Infortuni a Lucerna

Si accolgono a partire d'oggi delle offerte di servizio per i posti di Ispettori

dipendenti dalle agenzie circondariali di Losanna, Chaux-de-Fonds, Berna, Basilea, Aaran, Lucerna, Zurigo, Winterthur e Sau Galle.

I postulanti devono essere di nazionalità svizzera e conoscere almeno due delle lingue nazionali.

Stipendio da fr. 3500 a fr. 6000.  
La data dell'entrata in funzione e lo stipendio iniziale saranno fissati d'intesa cogli interessati.

Le offerte di servizio, corredate da un curriculum vitae ed eventualmente dalle copie di certificati (non dagli originali) devono essere indirizzate, al più tardi per il 15 luglio, alla Direzione dell'Istituto Nazionale Svizzero di Assicurazione contro gli Infortuni a Lucerna, che darà, su domanda, delle informazioni complementari.

I postulanti sono pregati d'indicare, in testa alla loro lettera di candidatura, l'agenzia alla quale essi specialmente s'interessano e ciò nella maniera seguente: Ispettore per l'agenzia di . . . . . Le lettere di candidatura saranno trasmesse ai Capi delle agenzie circondariali.

Le persone che già notificarono la loro intenzione di presentarsi per tali posti, devono nuovamente iscriversi richiamando la loro precedente offerta O F 11767 (18941)

Si prega di omettere visite, sia alla Direzione, sia ai Capi d'agenzie circondariali, prima di esserne stati invitati.

Aktiengesellschaft Kummer GLARUS

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juni 1915 ist das Aktienkapital von Fr. 2,000,000 auf Fr. 800,000 und der Nominalbetrag der Aktie entsprechend von Fr. 500 auf Fr. 200. herabgesetzt worden.

Unter Hinweis auf Art. 670, Abs. 2, des Schweiz. Obl.-R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche am Rechtsdomizile der Gesellschaft, bei Herrn Dr. jur. D. Streiff, Rechtsanwalt, in Glarus, anzumelden. 778 Gl (1529 l)

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Ch. Scherrer.

Eine leistungsfähige (1091.)

Möbelfabrik

mit stets grossem Vorrat, sucht kautionsfähig

Vertreter

Anmeldungen sind unter A 32 Lz zu richten an Haasenstein & Vogler, Luzern.

OMNIA S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 14 juillet 1915, à 3 heures après-midi, chez MM. Robert Marchand & Co., place Bel-Air, N° 2.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1914. 2° Rapport des commissaires-vérificateurs. 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Election du conseil d'administration. 5° Nomination des commissaires-vérificateurs. Genève, le 3 juillet 1915.

Le conseil d'administration.

N. B. Le bilan et le compte des profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont dès ce jour à la disposition de MM. les actionnaires au bureau ci-dessus.

Pour être représentés à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) devront être déposés avant le 12 juillet, au Bankverein Suisse, Corratierie 6, à Genève. 18490 X (1625 l)

TERMA

Aktiengesellschaft für sanitäre Anlagen vormals Geiger & Muri Luzern in Liquidation

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1915 ist zufolge Vereinigung mit der Zentralheizungsfabrik & Terma A.-G. Bern die Liquidation unserer Gesellschaft beschlossen worden. Den Vorschriften des Obligationenrechtes entsprechend, ergeht hiemit an eventuell noch vorhandene Gläubiger unserer Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche innert der gesetzlichen Frist bei uns anzumelden 2254 Lz (16391)

Kanton Bern

Auf 15. Oktober 1915 wird die achte Amortisationsserie des vom Staate Bern für die Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe vom Jahre 1897 von Fr. 50,000,000 à 3% mit Fr. 545,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 1090 Obligationen ausgelöst worden:

Nr. 251—300	Nr. 34151—34200	Nr. 85801—58850
» 16001—16050	» 38401—38450	» 89901—89950
» 17251—17300	» 42801—42850	» 89994—90000
» 17351—17400	» 44551—44600	» 94701—94750
» 21751—21800	» 58301—58350	» 98751—98800
» 25301—25350	» 65501—65550	» 99451—99500
» 29001—29050	» 74101—74150	» 99951—100000
» 31151—31200	» 79251—79283.	

Es stehen noch aus;

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1910: Nr. 85263.

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1911: Nr. 89418 bis 89427, 89448—89450.

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1913: Nr. 3933, 20080, 32614—15, 32633, 32636, 41563—67, 41590, 43722—23, 45000, 69017—20, 85187, 90001, 90015, 94260—64. (1508.)

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1914: Nr. 601—604, 616—619, 621, 636—650, 11473—80, 11482—83, 11494—97, 12255, 12257—61, 12267—73, 12276, 12283, 12285—91, 12299—300, 18951—70, 18979—80, 18982, 18986, 18988, 18990—98, 19000, 24901—11, 24914, 24920—23, 24931, 24938—50, 26207—12, 26215, 26219—24, 26226—27, 26229 bis 50, 27503—50, 27810—15, 27817—24, 28936—43, 28945, 37051—100, 55202—206, 55209—14, 55221—23, 55228—47, 63751—65, 71051—69, 71071—75, 71077—79, 74360, 74370—80, 74396—98, 81651—69, 81679—700, 83201—35, 83238—40, 83244—50, 89451—71, 89476—79, 89487—98, 89966—75, 89977—78, 89988, 90401—404, 90417—19, 90425, 90438—50, 97622—23, 97625—26, 97628 bis 29, 97636—48, 97650, 99651—56, 99682.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zintragend sind. (38361Y) 1508,

Bern, den 5. Juni 1915.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:

Der Finanzdirektor:

Wyss.

Scheurer.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern. Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Bund. Anzeiger für die Stadt Bern. Offizielles Schweiz. Kursbuch. Schweiz. Conducteur.

Basel. Basler Nachrichten. Solothurn. Solothurner Zeitung.

Luzern. Vaterland. Chur. Neue Bündner Zeitung.

Glarus. Glarner Nachrichten. Genève. Journal de Genève. La Suisse.

Lausanne. Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.

Montreux. Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Neuchâtel. Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds. National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

Biel. Express. Bieler Tagblatt. Journal du Jura. Seeländer Tagblatt.

Burgdorf. Burgdorfer Tagblatt. Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont. Démocrate. Der Berner Jura.

Porrentruy. Jura. Pays.

St-Imier. Jura bernois:

Fribourg. La Liberté. Indépendant.

Bellinzona. Il Dovere.

Lugano. Corriere del Ticino. Gazzetta Ticinese.

Locarno. Cittadino. Tessiner Zeitung. Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme Haasenstein & Vogler

# SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENÈVE

formals **Charles FISCHER**

Marseille, Pontarlier, Paris, Algier, Oran

General-Agentur für die Schweiz der Compagnie des Messageries Maritimes in Marseille.

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.

14521

## Rechnungsruf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars

(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 26. Juni 1915 verstorbenen Anton Alois Holenstein-Keller, gew. Wirt, von Basel und Kirchberg (St. Gallen), zuletzt wohnhaft gewesen Marktplatz 29, in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich der Bürgschaftgläubiger, die Anforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 8. August 1915 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 19. August 1915 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.) (15991)

Basel, den 3. Juli 1915.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

## Ausschreibung von Bauarbeiten

Ueber die Malerarbeiten zu den

### Magazinbauten

für die Telegraphenverwaltung in Ostermündigen

wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Uebernaahmsunterlagen sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Telegraphenmagazine Ostermündigen» bis und mit 19. Juli nächsthin franko einzureichen der

4186 Y (16331)

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 8. Juli 1915.

Société du Chemin de fer funiculaire

## d'Interlaken au Harder

### Convocation à une assemblée des obligataires

En vue de nous procurer les moyens nécessaires à l'exploitation de notre ligne et à l'entretien de l'actif de notre Société servant de gage à l'emprunt de 1<sup>er</sup> rang de fr. 700,000, nous avons l'intention de contracter un emprunt de fr. 30,000 au maximum, lequel serait garanti par une hypothèque de 1<sup>er</sup> rang sur la ligne.

Messieurs les obligataires de l'emprunt hypothécaire actuel de 1<sup>er</sup> rang de fr. 700,000 sont convoqués, conformément à l'article 8 de la loi fédérale concernant les hypothèques sur les chemins de fer et la liquidation forcée de ces entreprises, à une assemblée qui aura lieu le

mercredi, 21 juillet, à 2 1/2 heures de l'après-midi à la Salle de la Bourse, à Lausanne,

à l'effet de prendre une décision sur la proposition de leur créance à l'emprunt projeté de fr. 30,000 au maximum.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 20 juillet, contre dépôt des titres, par les banques suivantes: 12040 L (1644 l)

MM. Morel, Chavannes, Günther & Co., à Lausanne, Berthoud & Co., à Neuchâtel, et à la Banque Populaire, à Interlaken,

auprès desquelles il pourra être obtenu un exposé des questions qui seront discutées dans la dite assemblée.

Au nom du conseil d'administration de la Société du Chemin de fer funiculaire d'Interlaken au Harder,

Le président: Le secrétaire: Et. Chavannes. G. Boisseau.

## Hausmann A.-G.

Schweizerisches Medizinal- und Sanitäts-Geschäft, St. Gallen

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1914 auf 3% festgesetzt. Demnach gelangt der Coupon Nr. 16 mit

**Fr. 30**

zur Einlösung, und es ist derselbe auf dem Bureau unseres Geschäftes, Kugelgasse 4, in St. Gallen zahlbar.

Ausserdem sind wir gerne bereit, die Coupons von unsrer Herren Kunden in Zahlung anzunehmen. (1847 G) (1584.)

St. Gallen, den 29. Juni 1915.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: C. Fr. Hausmann.

## Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G., Olten

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1915 wird der Aktiencoupon pro 1914/15 Nr. 19 von heute ab bei nachstehenden Stellen mit

**Fr. 30**

kostenfrei eingelöst:

Aargauische Creditanstalt, Aarau, A. G. Leu & Cie., Zürich, Bank in Baden, Baden, Luzerner Kantonalbank, Luzern,

Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur und Zürich, Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Solothurner Kantonalbank, Solothurn, Ersparniskassa Olten.

Olten, den 30. Juni 1915.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: W. BOVERI.

1284 Q (1552 l)

## Compagnie du Chemin de Fer de Martigny au Châtelard

### Emprunt hypothécaire 4% du 30 juin 1905

Les 84 obligations dont les numéros suivent sont sorties au septième tirage, le 26 juin 1915. Ces obligations devraient être remboursées le 1<sup>er</sup> janvier 1916. Un avis ultérieur indiquera la date à laquelle ce remboursement sera effectué. (2087 X) (1648.)

35	1153	1712	2153	2794	3713	4566	5688	6295	7086	7654
53	1218	1759	2176	2881	3832	4729	5889	6517	7144	7770
440	1245	1825	2206	3017	3964	4797	5933	6733	7158	7771
522	1258	1923	2424	3025	4183	4912	6019	6764	7238	7941
527	1415	2020	2467	3347	4189	5101	6062	6769	7263	
687	1469	2050	2601	3547	4226	5332	6142	6954	7286	
814	1638	2121	2685	3615	4276	5334	6233	7001	7358	
939	1668	2136	2750	3704	4462	5359	6271	7023	7469	

## Schwyz. Strassenbahnen A. G. in Schwyz

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre Montag, den 26. Juli 1915, nachmittags 4 Uhr im grossen Saale des Rathhauses zu Schwyz

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1915.
2. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz pro 1914, Bericht der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Ablage der Baurechnung Schwyz-Brunnen.
4. Wahl der zwei Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner für ein Jahr.

Die Stimmkarten werden im Versammlungslokal gegen Aktienausweis verabfolgt. Die Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen im Bureau des Betriebschefs, Depot Ibach, für die Aktionäre zur Einsicht auf, wo auch die gedruckte Jahresrechnung vom 20. Juli an bezogen werden kann. 1649, (2266 Lz)

Schwyz, den 6. Juli 1915.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: Josef Gemsch.

## A. G. Kümmler & Matter

Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik Aarau

Der Aktiencoupon Nr. 6 kann von heute an mit Fr. 25 bei der Aargauischen Creditanstalt in Aarau oder in unserem Geschäftslokal eingelöst werden. 1646,

## Energischer kaufmännischer Angestellter

bilanzzeichner. Buchhalter, mit Bankpraxis, 33-jährig, deutsch und französisch, wegen Militärdienst stellenlos, sucht Anstellung. Prima Zeugnisse. Offerten sub Chiffre H. A. B. 1629 an Haasenstein & Vogler, Bern.

## Ordnern und Nachtragen von Buchhaltungen

Anstellen von Bilanzen und Inventaren, Abgabe von Gutachten, Einrichten von Buchhaltungen mit Geheimbuch, Uebnahme von Revisionen, Erteilen von Buchhaltungskursen auf brieflichem Wege, Abgabe von zuverlässigem Aushilfspersonal. (314 Q) (110.)

Fritz Madoery, vereid. Bücherrevisor, Falknerstrasse 7, Basel. Telefon 5161.

## Industriels — Fabricants Producteurs

désireux de se créer des relations commerciales en Egypte, sont priés d'envoyer leurs offres avec conditions, catalogues et prix-courants à Ch. Benoit, 8, Rue Pierre Fatio, Genève — qui répondra gratuitement à leur demande. (18602 X)

## A vendre à Renens Beau terrain plat

à bord de route, avec raccordement industriel installé, 4910 m<sup>2</sup>. Prix et conditions de paiement avantageux. S'adresser à l'étude du notaire F. Flaux, Petit-Chêne 7, Lausanne. 32057 L (16201)

Seine Maklatur bei Haasenstein & Vogler

## Vervielfältigungs-Apparate

- 1 Roneo Rotary Cyclostyle
- 1 Gesteiner „ „

an Zahlungsstatt genommen, beide nur ganz wenig gebraucht, zu ungefähr halbem Preis, nämlich nur

**Fr. 350** per Stück

aus guter Hand gegen bar abzugeben. 1645!

Anfragen unter Chiffre U 2453 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich 1, Bahnhofstrasse 51, Mercatorium, erbeten.

## H. Corrodi-Hanhart

Zürich 1 Transport-Geräte aller Art für jeden Industriezweig. Man verlange Prospekte.

Sie haben

## Erfolg

wenn Sie

Anzeihen-Publikationen, Kommanditär- & Beteiligungsgesuche,

wie überhaupt

alle Anzeigen finanzieller Natur;

ferner

Stellen-Angebote und -Gesuche

für Bank-Personal,

Beamte von industr. Unternehmungen,

kaufmännisches Personal

und dergl. in das

Schweiz. Handelsamtsblatt

zugeben.

Annoncen-Regel:

Haasenstein & Vogler

## Gesucht

ca. 1 PS Gleichstrom Elektro-Motor ca. 300 Volt. (1626.)

Offerten unter Chiffre Bt 441 Y an Haasenstein & Vogler, Burgdorf.